

Unterrichtsorganisation ab 22.02.2021 – Grundschule – Stufe 2

Wechsel von Präsenzunterricht und Distanzlernen

- I. Die **Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske** in den Innen- und Außenbereichen der Schule gilt für:
 - alle SuS; Ausnahme:
 - 1. bis 4. Klasse im Außenbereich;
 - während des Stoßlüftens kann die Maske abgesetzt werden;
 - alle L und weiteres Personal
 - alle BesucherInnen
 - Die Masken können und sollen während des Stoßlüftens im Klassenraum von Kindern und LehrerInnen abgesetzt werden.

- II. Es gelten folgende **Abstandsregelungen**:
 - Die SuS untereinander brauchen in ihren Klassen und Kohorten keinen Abstand zueinander bzw. zu den L einzuhalten.
 - L sowie weitere Schulbeschäftigte oder Besucher halten Abstand von mind. 1,5 m zueinander.
 - Es gilt dennoch im Schulhaus insgesamt und vor allem in den Klassenräumen den größtmöglichen Abstand einzuhalten.

- III. **Hygiene-Regeln**:
 - Alle an der Schule beteiligten Personen sind aufgefordert, die allgemeinen Hygieneregeln und -empfehlungen des Robert Koch-Instituts und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung zur Vorbeugung von Infektionen zu beachten: **regelmäßiges Händewaschen, Hustenetikette, Berühren von Augen, Nase, Mund vermeiden, medizinische Maske tragen, nichts ausleihen, regelmäßig lüften.**

- Regelmäßig Hände waschen oder desinfizieren:
 - Beim Ankommen
 - vor dem Frühstück
 - nach der Hofpause
 - vor der Mittagspause
 - nach der Mittagspause
- Regelmäßiges Stoßlüften ca. alle 20 min ist verbindlich durchzuführen. Dann Masken absetzen.
- „Personen, die mit einem nachweislich an COVID-19 Erkrankten in einem Hausstand leben oder Krankheitssymptome von COVID-19 aufweisen bzw. selbst erkrankt sind, dürfen die Schule nicht betreten.“ (Schreiben MBS vom 16.02.2021)
- Bei für Covid 19 typischen Krankheitszeichen bleiben LehrerInnen wie SchülerInnen zu Hause und klären mit Hilfe eines Arztes den Gesundheitsstatus ab (s. Ablaufschema zum möglichen Kita-/Schulbesuch bei Kindern und Jugendlichen mit „Allgemein Symptomen“ einer akuten Atemwegsinfektion).
- Die Brandenburger Teststrategie kann von allen an der Schule Beschäftigten freiwillig genutzt werden.
- Die Corona app wird weiterhin empfohlen.
- Die L vermitteln den SchülerInnen regelmäßig die hygienischen Mindeststandards, bringen diese in Erinnerung und achten darauf, dass sie sich daran halten.

IV. **Gruppeneinteilung:** Die KL teilen die Klasse **in Gruppen nach Alphabet und Nachname ein**. Die Kinder nehmen **wochenweise im Wechsel in halber Klassenstärke** am Präsenzunterricht in der Schule teil oder lernen im Distanzlernen an einem anderen Ort.

- Pro Klassenraum sind maximal 15 Personen erlaubt.
- **Es startet dieses Mal die zweite Hälfte der Lerngruppe mit dem Präsenzunterricht ab 22.02.2021.**
- Die Kinder der Phase des Präsenzunterrichts können im Anschluss den Hort besuchen. Die Kinder des Distanzlernens befinden sich zu Hause bzw. an einem anderen Ort.
- Geschwisterkinder werden so berücksichtigt, dass ein gemeinsamer wochenweiser Präsenzunterricht gewährleistet ist.

V. Der **Unterricht** im Präsenzunterricht erfolgt grundsätzlich **gemäß der Stundentafel**.

- Sportunterricht findet ausschließlich im Freien statt. Sollte dies witterungsbedingt nicht möglich sein, werden sporttheoretische Inhalte vermittelt.
 - Es findet kein Schwimmunterricht statt.
 - Im Musikunterricht darf nicht gesungen und es dürfen keine Blasinstrumente gespielt werden.
- VI. **Fachliche Inhalte von Präsenz- und Distanzunterricht:** Die Erarbeitung neuer Lerngegenstände erfolgt überwiegend in den Präsenzphasen. Die Präsenzphasen können auch dazu genutzt werden, die Vermittlung von Lerninhalten vorzubereiten. Im Distanzlernen wird vertiefend geübt und wiederholt.
- In Abhängigkeit von Fach, Klassenstufe und Thema entscheidet die L, in welcher Art sie Distanz- und Präsenzunterricht mit Arbeitsmitteln und Aufgaben gestaltet.
- VII. Der **Teilungsunterricht wird ausgesetzt. Förderunterricht** wird erteilt. Ggf. entstandene Defizite werden aufgearbeitet.
- VIII. Die **Kinder im Distanzlernen** erhalten weiterhin ihre **Aufgaben der Woche bis Sonntagabend** über die Lernplattform.
- Es finden für die Kinder im Distanzlernen **keine VK** statt, da sich die KollegInnen im Präsenzunterricht befinden. Die Kontakte zu den BezugslehrerInnen für **Rückmeldungen und Fragen** ergeben sich in der **Präsenzwoche**. Es ist möglich, wenn nötig Fragen **per Mail** oder **Quickmessage** zu stellen.
- IX. Die **Notbetreuung** liegt weiterhin in der Zuständigkeit der Schule und erfolgt in Abstimmung mit dem Hort.
- Die von der Stadt Potsdam bescheinigte Notbetreuung erfolgt für die Kinder, die **nicht im Präsenzunterricht sind**. Daraus folgt, dass sich die Anzahl der Kinder in der Notbetreuung ungefähr halbiert.
 - Die Kinder erhalten in der Notbetreuung weiterhin **Unterstützung bei der selbständigen Bearbeitung ihrer Wochenpläne** durch die NotbetreuerInnen der Schule.
 - Es sind **keine VK** zu begleiten, da sich die L durchgängig im Präsenzunterricht befinden.
 - Die Notbetreuung erfolgt in den **Räumen des Hortes** in der dort üblichen Klassen-, Gruppen bzw. Kohorteneinteilung.

- Die Kinder der Notbetreuung in den Horträumen nutzen die jeweiligen bekannten **Eingänge** des Hortes entsprechend ihrer Klassenstufe bzw. Gruppe **morgens beim Ankommen**
- Ab ca. 10.30 Uhr findet die Übergabe an die begleitenden HorterzieherInnen statt. Ist eine weitere Arbeitszeit der Kinder notwendig, wird diese grundsätzlich durch die NotbetreuerInnen der Schule gewährleistet. Nach jeweiliger Absprache mit dem Hort kann anders entschieden werden.
- Die Kinder der Notbetreuung werden sich aufgrund der räumlichen und personellen Situation des Hortes im Nachmittagsbereich mit den jeweiligen Kindern des Präsenzunterrichts mischen.

X. Räume/Wege/Ein- und Ausgänge

- Grundsätzlich siehe Anhang 1: Laufwege/Hofbereiche der GS SJ 2020/21
- Klassenräume und Fachräume werden fachabhängig genutzt.
- Es soll „im Rahmen des Möglichen Abstand gehalten werden“ (MBJS v. 16.02.2021). Es werden Einzelplätze auf Abstand gestellt.

XI. Pausenzeiten/Mittagessen

- Grundsätzlich siehe Anhang 2
- Mittagessen wird zu den kohortenspezifischen zwei Mittagszeiten in der Mensa angeboten.

Leistungsbewertung:

Die Leistungsbewertung erfolgt entsprechend der VV-Leistungsbewertung schwerpunktmäßig **im Präsenzunterricht** (mündliche Mitarbeit, sonstige Arbeiten (Hefter, mündliche Kurzkontrollen, Referate, ...) Klassenarbeiten sowie schriftliche LEK).

Sie kann auch im Distanzlernen mittels passender Formate erfolgen (z. B. einen Vortrag halten oder einsprechen, mündliche Abfragen, ...). Die Unterstützung durch Dritte soll durch die Lehrkraft eingeschätzt bzw. vermieden werden. Leistungsfeststellung und Leistungsbewertung geben Aufschluss über den aktuellen Lernstand, die individuelle Lernentwicklung und ev. vorhandenen Förderbedarf.

Im Distanzlernen kann eine Leistungsbewertung, die im Präsenzunterricht durchgeführt wird, vorbereitet werden.

Anhang 1:

Laufwege/Hofbereiche der GS SJ 2020/21:

- Grundsätzlich nutzen die SchülerInnen der Grundschule die Seiteneingänge. Die Haupttreppe sowie der Haupteingang werden ausschließlich von den Gymnasiasten genutzt.
- Die SchülerInnen der **Kohorte 1** benutzen den Ein- und Ausgang beim Hort.
- Im Atrium gibt es ein Einbahnstraßensystem.
- Die Kinder der 1. und 2. Klassen werden von ihren Erziehern abgeholt zum Mittagessen und anschließend wieder zum Klassenraum gebracht. Drittklässler gehen zunächst in den Hof. Essen im Anschluss. Erhalten Bescheid über den Hort. Weg: Außen herum durch das Foyer in die Mensa.
- Die SchülerInnen der **Kohorte 1** nutzen im Hof den Bereich ab den Fahrradständern bis zum grauen Holzschuppen.

- Die SchülerInnen der **Kohorte 2** halten sich in allen Pausen im Bereich zwischen grauem Holzschuppen und Sporthalle auf.
- Der Sportplatz kann in den Pausen nach Absprache genutzt werden, solange keine Durchmischung stattfindet. Sport- und anderer Unterricht hat immer Vorrang! Die Pausenaufsicht koordiniert.
- Die SchülerInnen der **Kohorte 2** benutzen morgens den Eingang hinter der Mensa und am Ende des Schultages den Ausgang am Lehrerzimmer.
- Zur 1. Hofpause laufen sie aus dem 2. Stock die Mensatreppe hinunter in den 1. Stock, gehen dort den Flur entlang, biegen ab Richtung Nawi- Raum und nutzen das Treppenhaus am Lehrerzimmer und den dortigen Ausgang. Nach der Hofpause erfolgt der Weg entsprechend rückläufig mit Eingang am Lehrerzimmer.
- Zur Mittagspause nutzen die Kinder die Treppe hinter der Mensa, gehen am Sekretariat vorbei durch das Foyer in die Mensa. Anschließend queren sie zügig das Foyer, gehen durch den Flur Richtung Lehrerzimmer und verlassen durch die Treppenhaustür das Gebäude. Nach der Pause erfolgt der Rückweg wie nach der 1. Hofpause (s. o.).

Anhang 2:

Schulstart Wechselmodell 22.02.2021

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wieder einmal starten wir im Wechselmodell und behalten bei, was sich im vollen Präsenzbetrieb bewährt hat. Hier noch einmal zur Erinnerung die Abläufe:

- Um uns gegenseitig so gut es geht zu schützen, beachten wir die sogenannten **AHA-Regeln** (Abstand, Hygiene = häufig und gründlich Händewaschen und Hustenetikette, Alltagsmaske).



- Wir L **desinfizieren die Hände** der Kinder mindestens morgens, vor dem Frühstück, nach den Hofpausen. Bitte nehmt euch von Michi Flaschen zur Händedesinfektion mit, falls in eure leer sind. Wir gehen mit der Flasche von Kind zu Kind. Wer ein Waschbecken im Raum hat, nutzt dieses. Wir alle halten die Kinder zum **häufigen gründlichen Händewaschen** an.
- Im Schulhaus tragen wir in den **Fluren** und auf den **Treppen** und in den **Toiletten** alle einen **medizinischen Mundschutz!**



- Ganz wichtig zur Verringerung der Aerosole:



- Wichtig: Die **Toiletten** werden von allen genutzt. Es findet eine Durchmischung statt. Deshalb gilt dort dasselbe wie im letzten Jahr: Die Toiletten nur allein betreten! Ggf. an der Wartelinie warten. Und zügig wieder verlassen.

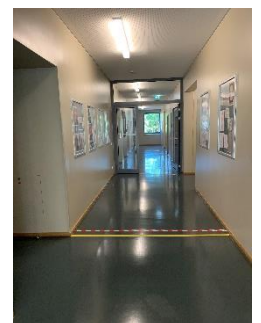
- Bitte immer nur **einzel!**
- **Abstand halten!** Bodenmarkierungen beachten!
- **Außentür** offen lassen – **Innentür** schließen!
- **Hände** gründlich waschen!

Keine Cliquentreffen, Wasserspiele etc. mit anderen auf den Toiletten!

- **Wegesystem:** Grundsätzlich ist die Grundschule in zwei „Kohorten“ geteilt: die Klassen 1 – 3 sowie 4 – 6, die sich durch zeitliche und räumliche **Trennung** nicht durchmischen sollen, auch nicht mit dem Gymnasium.
- **Nur das Gymnasium nutzt das Foyer und die Haupttreppe!**



Die **Klassen 1 – 3** bewegen sich im Gebäude nur rund ums Atrium und nutzen den **Eingang hinter dem Hort**. Eine **am Boden aufgebrachte Linie** visualisiert die Trennung.



Im **Atrium** gilt weiterhin das **Einbahnstraßensystem** gekennzeichnet durch Wegepfeile an den Wänden.



Wir gehen weiter möglichst dicht an den Wänden entlang, um Kontakte zu anderen Lerngruppen zu vermeiden.

Die **Klassen 4 – 6** bewegen sich ausschließlich im Trakt über den Büros und nutzen den **Ein- und Ausgang hinter der Mensa.**



WICHTIG: Sportunterricht und weiterer Unterricht auf dem Sportplatz haben **immer Vorrang!**

Es gibt zwei **Mittagsbänder** parallel zum Unterricht:

Mittagsband **1. – 3. Klassen:** **11.35 – 12.20** Uhr parallel zur 5. Stunde

Mittagsband **4. – 6. Klassen:** **12.25 – 13.10** Uhr parallel zur 6. Stunde

- In der **Regenpause** bleiben die Kinder in ihren Klassen. Die letzte unterrichtende Lehrkraft bleibt zur Aufsicht im Raum und begleitet das Lüften. Ausnahmen sind nach kollegialer Absprache möglich. Zudem ist die Aufsicht in den Gängen zu gewährleisten.

Stand: 15.02.2021/D.S.+Ad.